

Unterlage zur Pressekonferenz am 15.10.2021

Wenn's um die Existenz geht...

Ratsuchende in den Schuldenberatungen sind in mehrfacher Hinsicht mit Wohnproblemen konfrontiert:

Hohe laufende Kosten | Die hohen Mieten und Energiepreise bringen das Haushalts-Budget vielfach zum Kippen. Zunächst muss es um die Existenzsicherung gehen. Eine Schuldenregelung muss warten. Zum Nachteil der Betroffenen, der Gläubiger*innen und der Volkswirtschaft.

Schulden bei Miete und Energie | Rückstände bei laufenden Kosten – vor allem bei der Miete – bedrohen die Existenz akut. Die Wohnungssicherung und die stabile Energieversorgung sind vorrangig. Eine Schuldenregelung muss warten.

Existenzminimum = Armutsgefährdung | Das Existenzminimum (€ 1.000,-) liegt um € 328,- unter der Armutsgefährdungsschwelle (€ 1.328,-). Menschen mit Lohnexekution und im Privatkonkurs sind somit akut in ihrer Existenz bedroht. Angemessener Wohnraum und ausreichende Energieversorgung werden zum Problem. Leidtragend sind alle Familienmitglieder – vor allem Kinder, die ihrer Chancen und Perspektiven beraubt werden.

Das alles passt mit einer Schuldenregelung nicht zusammen!

„Schuldenregelung braucht eine stabile Wohnsituation als Basis. Es ist niemandem geholfen, wenn ganze Familien in Armut und Überschuldung zurückgelassen werden.“ Clemens Mitterlehner, Geschäftsführer der Dachorganisation der staatlich anerkannten Schuldenberatungen

Wir fordern daher

⇒ Wohnraum leistbar machen

Leistbarer Wohnraum für jeden Menschen, der in Österreich lebt. Die EU-Kindergarantie und der Nationale Aktionsplan „Kinderchancen“ sehen angemessenen Wohnraum als zentrale Säule.

⇒ Energiekosten leistbar machen

Es müssen rasch Maßnahmen gegen die Inflations- und Pandemie-bedingt stark steigenden Energiepreise gefunden werden. Es braucht Maßnahmen für Menschen mit geringem Einkommen.

⇒ Existenzminimum anheben

Das Existenzminimum muss zumindest an die Armutsgefährdungsschwelle angehoben werden, damit Menschen mit Schulden und Menschen in Privatkonkurs nicht automatisch in Armut leben müssen.

Rückfragen: Mag. (FH) Clemens Mitterlehner
Geschäftsführer der ASB Schuldnerberatungen GmbH
Dachorganisation der staatlich anerkannten Schuldenberatungen
clemens.mitterlehner@asb-gmbh.at | 0681-104 704 45